

(C) Im Beweis zu Satz 3.4 haben wir  
gezeigt, dass die durch

$$\gamma : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{C}, t \mapsto f(re^{it})$$

parametrisierte Kurve, die wegen  
 $f'(z) \neq 0$  für alle  $z \in D$  stetigweise  
regulär ist, eine Darstellung der Form

$$\gamma(t) = S(t) e^{i\omega(t)}, t \in [0, 2\pi]$$

mit glatten Funktionen  $S$  und  $\omega$   
besitzt. Weiter hatten wir dort gezeigt, dass

$$\dot{\omega}(t) = \operatorname{Re} \left( z \frac{f'(z)}{f(z)} \right) \text{ für } z = r e^{it}$$

gilt. Nach (3.2) ist also

$$\dot{\omega}(t) > 0 \quad \text{für alle } t \in [0, 2\pi].$$

Für die Wundenzahl gilt nun

$$\begin{aligned} \operatorname{Ind}_{\gamma}(0) &= \frac{\omega(2\pi) - \omega(0)}{2\pi} \\ &= \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} \dot{\omega}(t) dt \\ &= \operatorname{Re} \left( \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} r e^{it} \frac{f'(r e^{it})}{f(r e^{it})} dt \right) \\ &= \operatorname{Re} \left( \frac{1}{2\pi i} \int_{\partial D_r(0)} \frac{f'(z)}{f(z)} dz \right) \\ &= \# \{z \in D_r(0) \mid f(z) = 0\} = 1. \end{aligned}$$

Also ist  $\omega: [0, 2\pi] \rightarrow [\omega(0), \omega(2\pi)]$  bijektiv mit 3-11  
 $\omega(2\pi) - \omega(0) = 2\pi$ , so dass  $\varphi$  die Parameterisierung einer Jordan-Kurve sein muss.

Wie im Beweis zu (a) folgt mit Hilfe des Argumentprinzips, dass  $f \in \mathcal{S}$  gilt.  $\square$

Wir können nun zeigen:

3.6. Satz (Alexander, 1915):

- Eine Funktion  $f \in \mathcal{S}$  gehört genau dann zu  $\mathcal{C}$ , wenn die Funktion  
 $g: D \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto z f'(z)$   
zu  $\mathcal{S}^*$  gehört.

Beweis:

- Sei  $f \in \mathcal{S}$  gegeben. Dann erhalten wir

$$g'(z) = f'(z) + z f''(z) \quad \forall z \in D,$$

also einerseits  $g(0) = 0$  und  $g'(0) = 1$   
und andererseits für  $z \in D \setminus \{0\}$

$$z \frac{g'(z)}{g(z)} = 1 + z \frac{f''(z)}{f'(z)}. \quad (3.3)$$

" $\Rightarrow$ ": Ist  $f \in \mathcal{C}$  und damit nach Satz 3.2  
Bedingung (3.1) erfüllt, so besagt (3.3),

dans

$$\operatorname{Re} \left( z \frac{g'(z)}{g(z)} \right) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D} \setminus \{0\}$$

und damit (3.2) für  $g$  erfüllt ist.

Aus Lemma 3.5(G) folgt  $g \in \mathcal{S}$  und Satz 3.4 liefert schließlich  $g \in \mathcal{S}^*$ .

$\Leftarrow$ : Gilt umgekehrt  $g \in \mathcal{S}^*$ , so besagt Satz 3.4, dass (3.2) und damit wegen (3.3)

$$\operatorname{Re} \left( 1 + z \frac{f''(z)}{f'(z)} \right) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D}$$

erfüllt ist. Mit Lemma 3.5.(a) folgern wir  $f \in \mathcal{S}$  und mit Satz 3.2 schließlich  $f \in \mathcal{C}$ .  $\square$

### 3.7 Definition:

Eine Funktion  $f \in \mathcal{O}(\mathbb{D})$  nennen wir close-to-convex, falls es eine Funktion  $g \in \mathcal{S}^*$  gibt mit

$$\operatorname{Re} \left( z \frac{f'(z)}{g(z)} \right) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D} \setminus \{0\}.$$

### 3.8 Bemerkung:

- (a) Nach Satz 3.4 ist jede Funktion  $f \in \mathcal{Y}^*$  close-to-convex.
- (c) Eine Funktion  $f \in \mathcal{O}(D)$  ist genau dann close-to-convex, wenn es eine Funktion  $h \in \mathbb{C}$  gibt mit

$$\operatorname{Re}\left(\frac{f'(z)}{h'(z)}\right) > 0 \quad \forall z \in D \setminus \{0\}.$$

~ Es gilt nämlich

$$\operatorname{Re}\left(z \frac{f'(z)}{g(z)}\right) = \operatorname{Re}\left(\frac{f'(z)}{h'(z)}\right)$$

mit

$$g: D \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto z h'(z)$$

und nach Satz 3.6 ist

$$g \in \mathcal{Y}^* \Leftrightarrow h \in \mathbb{C}.$$

### 3.9. Satz:

Ist  $f \in \mathcal{O}(D)$  close-to-convex, so ist  $f$  injektiv.

#### Beweis:

Nach Bemerkung 3.8 (c) gibt es zu der close-to-convex Funktion  $f \in \mathcal{O}(D)$  eine Funktion  $h \in \mathbb{C}$  mit

$$\operatorname{Re} \left( \frac{f'(z)}{h'(z)} \right) > 0 \quad \forall z \in D \setminus \{0\}.$$

Wir setzen  $H := h(D)$  und betrachten

$$\varphi : H \rightarrow \mathbb{C}, w \mapsto f(h^{-1}(w)).$$

Da  $H$  konvex ist, können wir für  $w_1, w_2 \in H, w_1 \neq w_2$  annehmen, dass

$$\operatorname{Re} \left( \frac{\varphi(w_2) - \varphi(w_1)}{w_2 - w_1} \right) = \int_0^1 \operatorname{Re}(\varphi'(w_1 + t(w_2 - w_1))) dt \\ > 0.$$

Man beachte hierbei, dass gilt

$$\operatorname{Re}(\varphi'(w)) = \operatorname{Re}\left(\frac{f'(h^{-1}(w))}{h'(h^{-1}(w))}\right) > 0$$

für alle  $w \in H$

Also ist  $\varphi$  injektiv auf  $H$  und damit

$$f = \varphi \circ h$$

injektiv auf  $D$ .

□

### 3.10 Lemma (Carathéodory):

Sei  $f \in \mathcal{O}(D)$  mit  $f(0) = 1$  und

$$\operatorname{Re}(f(z)) > 0 \quad \text{für alle } z \in D$$

gegeben. Dann erfüllen die Koeffizienten in der Potenzreihenentwicklung

$$f(z) = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} c_n z^n, \quad z \in D$$

die Bedingung  $|c_n| \leq 2$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ .

Beweis:

Wir setzen  $H := \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Re}(z) > 0\}$ .

Bekanntlich gibt

$$g: D \rightarrow H, \quad z \mapsto \frac{1+z}{1-z}$$

- ~ einebiholomorphe Abbildung zwischen  
 $D$  und  $H$  mit  $g(0) = 1$ .

Damit gilt  $f(D) \subseteq H = g(D)$  Bew.

$$\tilde{f}(D) \subseteq \tilde{g}(D) =: \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Re}(z) > -1\} =: H$$

für die Funktionen

$$\tilde{f}: D \rightarrow \mathbb{C}, \quad z \mapsto f(z) - 1 = \sum_{n=1}^{\infty} c_n z^n,$$

$$\begin{aligned} \tilde{g}: D \rightarrow \mathbb{C}, \quad z \mapsto g(z) - 1 &= \frac{2z}{1-z} \\ &= \sum_{n=1}^{\infty} 2z^n. \end{aligned}$$

Nach Aufgabe 3 (B) von Blatt 2 muss aufgrund der Konvexität von  $H$  gelten

$$|c_n| \leq 2 \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$

□

3.11. Satz:

Für jede Funktion  $f \in C$  gilt

$$|a_n| \leq 1 \quad \text{für alle } n \geq 2.$$

Beweis:

Nach Satz 3.2 erfüllt die Funktion

$$g: D \rightarrow C, z \mapsto 1 + z \frac{f''(z)}{f'(z)}$$

die Bedingung

$$\textcircled{1} \quad \operatorname{Re}(g(z)) > 0 \quad \forall z \in D$$

sowie  $g(0) = 1$ . In der Potenzreihenentwicklung

$$g(z) = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} c_n z^n$$

gilt somit nach Lemma 3.10

$$|c_n| \leq 2 \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$

$\textcircled{2}$  Wir rechnen nach (mit  $a_0 := 0, a_1 := 1$ )

$$1 + z \frac{f''(z)}{f'(z)} = g(z) = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} c_n z^n$$

$$\Rightarrow f''(z) = f'(z) \cdot \sum_{n=0}^{\infty} c_{n+1} z^n$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \sum_{n=0}^{\infty} a_{n+2} (n+2)(n+1) z^n \\ = \left( \sum_{n=0}^{\infty} a_{n+1} (n+1) z^n \right) \left( \sum_{n=0}^{\infty} c_{n+1} z^n \right) \\ = \sum_{n=0}^{\infty} \left( \sum_{k=0}^n c_{n-k+1} \cdot a_{k+1} (k+1) \right) z^n \end{aligned}$$

Demnach gilt für alle  $n \in \mathbb{N}$ .

3-17

$$(n+1)(n+2) |a_{n+2}| = \sum_{k=0}^n |c_{n-k+1}| |a_{k+1}| (k+1). \quad (3.4)$$

Induktiv erhalten wir hieraus

$$|a_n| \leq 1 \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$

Für  $n=0$  liefert (3.4)

$$2|a_2| = c_1 \cdot |a_1| = c_1$$

$$\Rightarrow 2|a_2| = |c_1| \leq 2$$

$$\Rightarrow |a_2| \leq 1$$

Ist  $|a_k| \leq 1$  für  $k=1, \dots, n+1$  gezeigt

so liefert (3.4)

$$(n+1)(n+2) |a_{n+2}| \leq \sum_{k=0}^n |c_{n-k+1}| |a_{k+1}| (k+1)$$

$$\leq 2 \cdot \sum_{k=0}^n (k+1)$$

$$= (n+1)(n+2)$$

$$\Rightarrow |a_{n+2}| \leq 1$$

□

### 3.12. Satz (Nevanlinna, 1920)

3-18

Für jede Funktion  $f \in \mathcal{S}^*$  gilt

$$|a_n| \leq n \quad \text{für alle } n \geq 2.$$

Beweis:

Nach Satz 3.4 erfüllt die Funktion

$$g: \mathbb{D} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto \begin{cases} z \frac{f'(z)}{f(z)}, & z \neq 0 \\ 1, & z = 0 \end{cases}$$

(von deren Holomorphie man sich leicht mit Hilfe des Riemannschen Hebbearbeitungssatzes überzeugt) die Bedingung

$$\operatorname{Re}(g(z)) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D}.$$

In der Potenzreihenentwicklung

$$g(z) = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} c_n z^n$$

gilt daher nach Lemma 3.10

$$|c_n| \leq 2 \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$

Wir rechnen nach (mit  $c_0 := 1, a_0 := 0, a_1 := 1$ )

$$z f'(z) = f(z) g(z)$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \sum_{n=1}^{\infty} n a_n z^n &= \left( \sum_{n=0}^{\infty} a_n z^n \right) \left( \sum_{n=0}^{\infty} c_n z^n \right) \\ &= \sum_{n=0}^{\infty} \left( \sum_{k=0}^n a_k c_{n-k} \right) z^n \end{aligned}$$

Wir sehen damit für alle  $n \in \mathbb{N}$

$$n a_n = \sum_{k=0}^n a_k c_{n-k} = \sum_{k=1}^n a_k c_{n-k}$$

Bzw. wegen  $c_0 = 1$  für  $n \geq 2$

$$(n-1) a_n = \sum_{k=1}^{n-1} a_k c_{n-k}. \quad (3.5)$$

Induktiv erhalten wir nun

$$|a_n| \leq n \quad \text{für alle } n \geq 2$$

~  $\Gamma$  ist  $|a_k| \leq k$  für  $k = 1, \dots, n-1$  gezeigt,

so folgt mit (3.5)

$$\begin{aligned} (n-1) |a_n| &\leq \sum_{k=1}^{n-1} |a_k| |c_{n-k}| \\ &\leq 2 \cdot \sum_{k=1}^{n-1} k \\ &= (n-1) \cdot n \end{aligned}$$

~  $\square \Rightarrow |a_n| \leq n$

□

Da alle Rotationen der Koché-Funktion sternförmig sind, kann man auch hier zeigen, dass diese die einzigen Funktionen im  $\mathcal{S}^*$  sind für die in Satz 3.12 Gleichheit gilt.

### 3.13 Satz (Reade, 1955)

[3-20]

Int  $f \in \mathcal{S}$  close-to-convex, dann gilt  
 $|a_n| \leq n$  für alle  $n \geq 2$ .

Beweis:

Da  $f \in \mathcal{S}$  close-to-convex ist, gibt es eine Funktion  $g \in \mathcal{S}^*$  mit der Eigenschaft

$$\operatorname{Re} \left( z \frac{f'(z)}{g(z)} \right) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D} \setminus \{0\}.$$

Damit erfüllt die Funktion

$$h: \mathbb{D} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto \begin{cases} z \frac{f'(z)}{g(z)}, & z \neq 0 \\ 1, & z = 0 \end{cases}$$

(die nach dem Riemannschen Hellbarkeitsatz holomorph ist) die Bedingung

$$\operatorname{Re}(h(z)) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D}$$

sowie  $h(0) = 1$ .

Mit Lemma 3.10 gilt

$$|c_n| \leq 2 \quad \forall n \in \mathbb{N}$$

in der Potenzreihenentwicklung

$$h(z) = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} c_n z^n.$$

Weiter habe  $g \in \mathcal{S}^*$  die Darstellung

$$g(z) = z + \sum_{n=2}^{\infty} g_n z^n.$$

Wir rechnen nun nach, dass

3-21

$$z f'(z) = g(z) \rho(z)$$

$$\Rightarrow \sum_{n=1}^{\infty} n a_n z^n = \left( \sum_{n=0}^{\infty} g_n z^n \right) \left( \sum_{n=0}^{\infty} c_n z^n \right)$$
$$= \sum_{n=0}^{\infty} \left( \sum_{k=0}^n g_k c_{n-k} \right) z^n$$

mit  $a_1 := 1$ ,  $g_0 := 0$ ,  $g_1 := 1$  und  $c_0 := 1$  gilt.

Also haben wir für alle  $n \geq 2$

$$\begin{aligned} n a_n &= \sum_{k=0}^n g_k c_{n-k} \\ &= g_n + \sum_{k=1}^{n-1} g_k c_{n-k} \end{aligned} \quad (3.6)$$

Weil nun nach Satz 3.12

$$|g_n| \leq n \quad \forall n \geq 2$$

erfüllt ist, erhalten wir aus (3.6) für  $n \geq 2$

$$\begin{aligned} n |a_n| &\leq |g_n| + \sum_{k=1}^{n-1} |g_k| |c_{n-k}| \\ &\leq n + 2 \sum_{k=1}^{n-1} k \\ &= n + (n-1) \cdot n \\ &= n^2 \end{aligned}$$

$$\Rightarrow |a_n| \leq n$$

□

Wir schließen dieses Kapitel mit einer überraschenden Anwendung ab.

### 3.14 Satz:

Für alle  $0 < r \leq r_0 := 2 - \sqrt{3}$  wird  $D_r(0)$  unter jeder Abbildung  $f \in \mathcal{S}$  auf ein konkaves Gebiet abgebildet. Für  $r > r_0$  ist dies falsch.

#### Beweis:

Sei  $0 < r \leq r_0$  gegeben. Zu  $f \in \mathcal{S}$  betrachten wir

$$\textcircled{1} \quad g_r : \mathbb{D} \rightarrow \mathbb{C}, z \mapsto \frac{1}{r} f(rz). \quad (g_r \in D(0, \frac{1}{r}))$$

Dann gilt  $g_r \in \mathcal{S}$ . Weil für  $f$  nach Teil ① des Beweises zu Satz 2.12

$$\left| z \frac{f''(z)}{f'(z)} - \frac{2|z|^2}{1-|z|^2} \right| \leq \frac{4|z|}{1-|z|^2}, \quad z \in \mathbb{D}$$

und damit insbesondere

$$\textcircled{2} \quad \operatorname{Re} \left( z \frac{f''(z)}{f'(z)} \right) \geq \frac{2|z|^2 - 4|z|}{1-|z|^2}, \quad z \in \mathbb{D}$$

Erw.

$$\operatorname{Re} \left( 1 + z \frac{f''(z)}{f'(z)} \right) \geq \frac{|z|^2 - 4|z| + 1}{1-|z|^2}, \quad z \in \mathbb{D}$$

gilt, erhalten wir für alle  $|z|=1$

$$\begin{aligned} \operatorname{Re} \left( 1 + z \frac{g_r''(z)}{g_r'(z)} \right) &= \operatorname{Re} \left( 1 + rz \frac{f''(rz)}{f'(rz)} \right) \\ &\geq \frac{|rz|^2 - 4|rz| + 1}{1-|rz|^2} \end{aligned}$$

$$= \frac{r^2 - 4r + 1}{1 - r^2}$$

$\geq 0$  wegen  $0 < r \leq r_0$ .

Das Minimumsprinzip für harmonische Funktionen liefert nun

$$\operatorname{Re} \left( 1 + z \frac{g_r''(z)}{g_r'(z)} \right) > 0 \quad \forall z \in \mathbb{D}.$$

Aus Satz 3.2 folgt damit die Konvexität von  $g_r(\mathbb{D}) = \frac{1}{r} f(D_r(0))$ . Also ist auch  $f(D_r(0))$  konvex.

Weil für die Kochbe-Funktion  $k$

$$1 + z \frac{k''(z)}{k'(z)} = \frac{z^2 + 4z + 1}{1 - z^2}, \quad z \in \mathbb{D}$$

gilt, sehen wir, dass die obige Aussage für  $r > r_0$  falsch ist.

□